

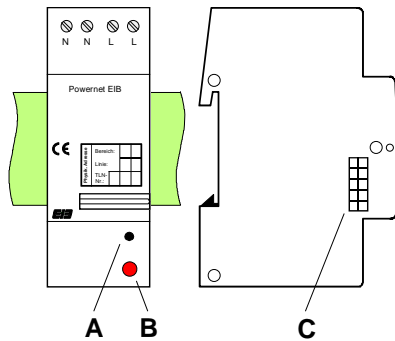


Produktname: **Verknüpfungsgerät REG**
 Bauform: Reiheneinbau
 Artikel-Nr.: **0516 00**
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Controller, Controller, Netzankoppler REG

Funktionsbeschreibung:

Mit dem Powernet EIB Netzankoppler REG werden Befehle des Powernet EIB Systems empfangen und bearbeitet. Das Ergebnis wird als Befehl auf den Powernet EIB gesendet. Dabei können logische Verknüpfungen, Zeitverzögerungen Telegramm-Vervielfältigungen und ähnliches realisiert werden. Mit Hilfe der Programmier-LED und der Programmier-Taste wird die physikalische Adresse in den Netzankoppler übernommen.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 27 mm
 1,5 TE
 Höhe: 90 mm
 Tiefe: 64 mm

Bedienelemente:

A) Programmier-Taste
 B) Programmier-LED
 C) Anwendungsschnittstelle AST

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: ---
 Frequenz: ---
 Anschluß: ---

Versorgung Powernet EIB

Spannung: 230 V AC
 Frequenz: 50 Hz
 Anschluß: Schraubklemmen 1 - 2,5 mm²

Anschlußdaten

Stromaufnahme: < 10 mA
 Sendepiegel: max. 116 dBµV (Messung gemäß EN 50065-1)

Eingang

Anzahl: ---
 Signalspannung: ---
 Stromaufnahme: ---
 "0"-Signal: ---
 "1"-Signal: ---
 max. Leitungslänge: ---
 Anschluß: ---

Powernet EIB System

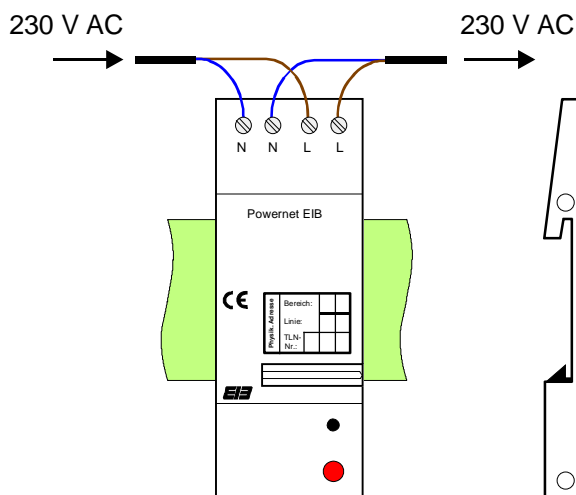
System



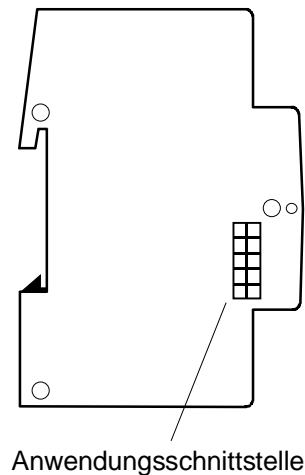
Schutzart:	IP 20
Prüfzeichen:	EIB
Verhalten bei Spannungsausfall:	keine Reaktion
Verhalten bei Spannungswiederkehr:	softwareabhängig
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +45°C
max. Gehäusetemperatur:	---
Lager-/ Transporttemperatur:	---
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hut- und Datenschiene

Ausgang:	
Anzahl:	---
Schaltspannung:	---
Schaltvermögen:	---
Schaltwiederholung:	---
Anschluß:	---

Anschlußbild:



Klemmenbelegung:



Bemerkung zur Hardware

Die Anwendungsschnittstelle dient der Ankopplung von Anwendungsmodulen, wenn das Verknüpfungsgerät als Netzankoppler eingesetzt wird.

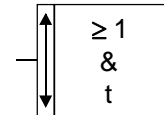


Software-Beschreibung:

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Kontroller, Kontroller, Netzankoppler REG

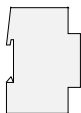
ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung:	Name:	Von:	Seite:	Datenbank
2-Kanal 1 Bit auf 8 Bit Umsetzer	1 » 8 Bit Umsetzer 600B01	06.98	5	ab 2.2
Verknüpfung mit 1 Gatter (8 Eingänge)	1 x 8 Eingänge 600602	06.98	11	ab 2.2
Verknüpfung mit 3 Gattern (2 Gatter wirken auf 1 Gatter)	2 x 2 Eingänge 600402	06.98	17	ab 2.2
Verknüpfung mit 2 Gattern (je 4 Eingänge)	2 x 4 Eingänge 600502	06.98	25	ab 2.2
Verknüpfung mit 4 Gattern (je 2 Eingänge)	4 x 2 Eingänge 600312	06.98	31	ab 2.2
Selektieren und Verzögern von EIS 1-Telegrammen	Filtern / Zeit 600701	06.98	33	ab 2.2
3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen (EIS 1)	Transfer 1 Bit 600801	06.98	41	ab 2.2
3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen (EIS 2)	Transfer 4 Bit 600901	06.98	45	ab 2.2
3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen (EIS 6)	Transfer 8 Bit 600C01	06.98	49	ab 2.2

Powernet EIB System
System





Applikationsbeschreibung: 1 » 8 Bit Umsetzer 600B01

- Telegrammumsetzung von 1 Bit auf 8 Bit für Wertgeber oder Lichtszenennebenstelle (2 Kanäle)
- Freigabefunktion oder Verknüpfungsfunktion der Eingänge (UND, ODER, XOR) je Kanal parametrierbar
- Verhalten des Verknüpfungsobjektes bei Initialisierung einstellbar
- Sendekriterium bei Verknüpfungsfunktion parametrierbar
- Ausgabeverzögerung einstellbar

Objekt 0, 2 (Eingabe)

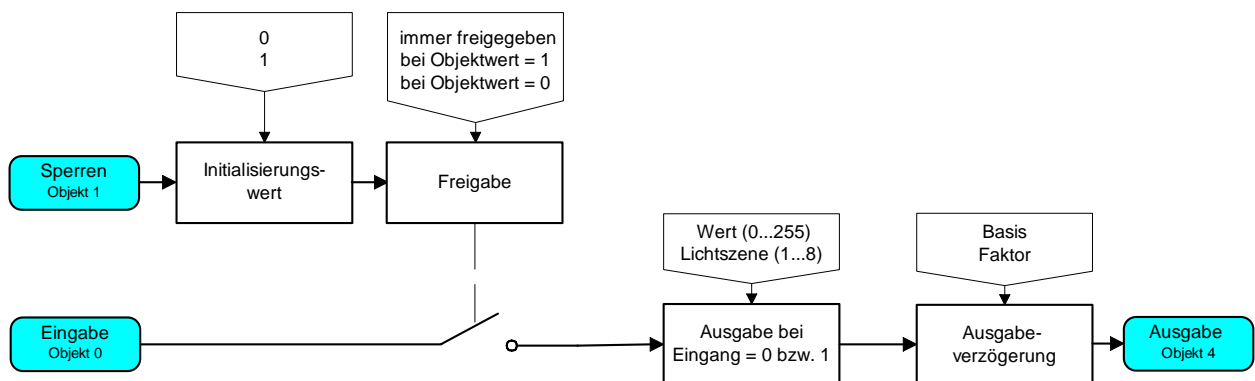
1-Bit Eingabeobjekt für Umsetzer 1 bzw. Umsetzer 2

Objekt 1, 3 (Sperrren/Verknüpfen)

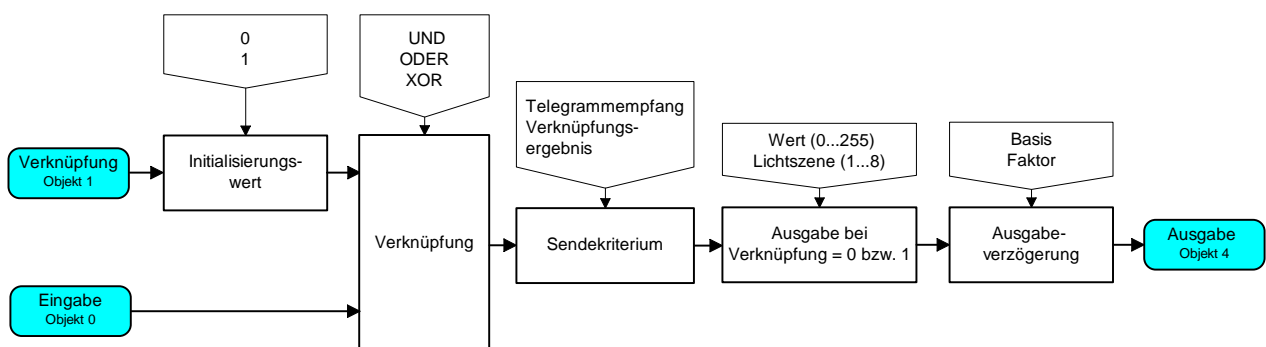
1-Bit Objekt zum Sperrren (Freigabe) bzw. zur logischen Verknüpfung

Objekt 4, 5 (Ausgabe)

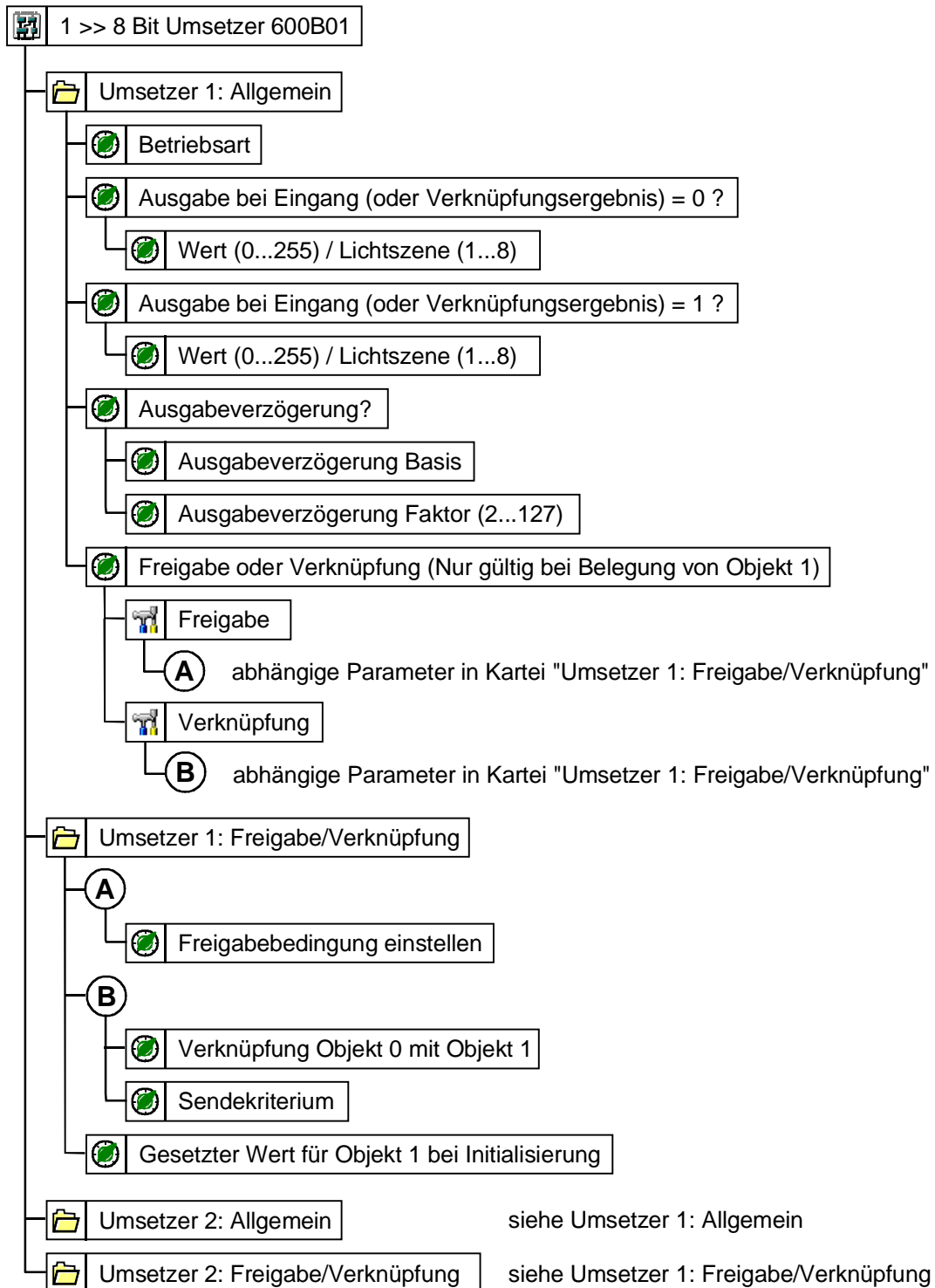
1-Byte Ausgabeobjekt für Umsetzer 1 bzw. Umsetzer 2



Funktionsschaltbild: Freigabefunktion parametrier



Funktionsschaltbild: Verknüpfungsfunktion parametrier

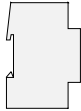


Parameterbild






Anzahl der Adressen (max.):	14			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	15			
Kommunikationsobjekte:	6			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe	Umsetzer 1	1 Bit	SK
1	Sperren/Verknüpfung	Umsetzer 1	1 Bit	SK
2	Eingabe	Umsetzer 2	1 Bit	SK
3	Sperren/Verknüpfung	Umsetzer 2	1 Bit	SK
4	Ausgabe	Umsetzer 1	1 Byte	SKÜ
5	Ausgabe	Umsetzer 2	1 Byte	SKÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
 Umsetzer 1: Allgemein		
Betriebsart	Wertgeber Lichtszenennebenstelle	Es wird ein Wert (Eingestellter Wert von 0 bis 255) z.B.an einen Dimmaktor gesendet. Es wird z.B. eine Lichtszene vom Lichtszenenentastensor abgerufen (Eingestellter Wert (1 bis 8) wird um 1 dekrementiert um die Lichtzenen 0 -7 direkt aufrufen zu können)
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 0	JA NEIN	Wenn am Eingang eine 0 anliegt oder das Verknüpfungsergebnis der beiden Eingänge gleich 0 ist, wird ein Telegramm ausgelöst. Wenn am Eingang eine 0 anliegt oder das Verknüpfungsergebnis der beiden Eingänge gleich 0 ist, wird kein Telegramm ausgelöst.
Wert (0...255) / Lichtszene 1...8	0...255 (default 0) 1 bis 8	Wert, der z.B. an einen Dimmaktor oder einen Lichtzenentastensor gesendet wird (je nach Einstellung Betriebsart) <u>Achtung:</u> Bei Parametrierung auf Lichtzenennebenstelle sollten nur Werte von 1 - 8 eingetragen werden. Andernfalls werden Lichtzenen nicht korrekt aufgerufen.
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 1	JA NEIN	Wenn am Eingang eine 1 anliegt oder das Verknüpfungsergebnis der beiden Eingänge gleich 1 ist, wird ein Telegramm ausgelöst. Wenn am Eingang eine 1 anliegt oder das Verknüpfungsergebnis der beiden Eingänge gleich 1 ist, wird kein Telegramm ausgelöst.
Wert (0...255) / Lichtszene 1...8	0 bis 255 (default 255) 1 bis 8	Wert, der z.B. an einen Dimmaktor oder einen Lichtzenentastensor gesendet wird (je nach Einstellung Betriebsart) <u>Achtung:</u> Bei Parametrierung auf Lichtzenennebenstelle sollten nur Werte von 1 - 8 eingetragen werden. Andernfalls werden Lichtszenen nicht korrekt aufgerufen.

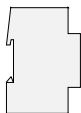


Umsetzer 1: Allgemein		
Ausgabeverzögerung?	<p>JA</p> <p>NEIN</p>	<p>Die Ausgabewerte werden zeitverzögert gesendet. Dadurch besteht z.B. die Möglichkeit Lichtzenentastensensoren über 1Bit-Werte zu kaskadieren</p> <p>Die Ausgabewerte werden nicht zeitverzögert gesendet.</p>
Ausgabeverzögerung, Basis	<p>130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h</p>	<p>Definition der Zeitbasis für die Ausgabeverzögerung, Zeit = Faktor · Basis <u>Empfehlung:</u> Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers)</p>
Ausgabeverzögerung, Faktor (2...127)	<p>2 bis 127 (default 3)</p>	<p>Definition des Zeitfaktors für die Ausgabeverzögerung Default: 130 ms · 3 = 390 ms</p>
Freigabe oder Verknüpfung? (Nur gültig bei Belegung von Objekt 1)	<p>Freigabe</p> <p>Verknüpfung</p>	<p>Das Objekt 1 (Sperrern) dient zur Freigabe von Objekt 0 (Eingabe) (vgl. Parameter "Freigabebedingung einstellen")</p> <p>Das Objekt 0 und 1 von Umsetzer 1 werden logisch miteinander verknüpft (vgl. Parameter "Verknüpfung Objekt 0 mit Objekt 1").</p>
Umsetzer 1: Feigabe/ Verknüpfung		
Freigabebedingung einstellen!	<p>immer freigegeben</p> <p>bei Objektwert = 1</p> <p>bei Objektwert = 0</p>	<p><i>nur relevant bei "Freigabe":</i></p> <p>Das Objekt 0 (Eingabe) ist immer freigegeben.</p> <p>Mit einem 1-Telegramm auf Objekt 1 (Sperrern) kann der Objekt 0 (Eingabe) freigegeben werden.</p> <p>Mit einem 0-Telegramm auf Objekt 1 (Sperrern) kann der Objekt 0 (Eingabe) freigegeben werden.</p>
Gesetzter Wert für Objekt 1 bei Initialisierung	<p>0</p> <p>1</p>	<p>Nach einen Herunterladen der Applikation bzw. nach einem Bus-Reset wird der Kanal freigegeben.</p> <p>Nach einen Herunterladen der Applikation bzw. nach einem Bus-Reset wird der Kanal gesperrt.</p>



 Umsetzer 1: Feigabe/ Verknüpfung		
Verknüpfung Objekt 0 mit Objekt 1	<p>UND</p> <p>ODER</p> <p>EXCLUSIV ODER</p>	<p><i>nur relevant bei "Verknüpfung":</i></p> <p>Eingang 1 und Eingang 2 werden UND verknüpft</p> <p>Eingang 1 und Eingang 2 werden ODER verknüpft</p> <p>Eingang 1 und Eingang 2 werden EXCLUSIV ODER verknüpft</p>
Sendekriterium	<p>Empfang eines Telegramms</p> <p>Änderung Verknüpfungsergebnis</p>	<p><i>nur relevant bei "Verknüpfung":</i></p> <p>Bei jedem neuen Eingangswert (Ein- gang 1 oder Eingang 2) erfolgt eine Umsetzung (1Bit » 8Bit)</p> <p>Bei einer Änderung des Verknüpfungs- ergebnisses erfolgt eine Umsetzung</p>
 Umsetzer 2: Allgemein		siehe: Umsetzer 1: Allgemein
 Umsetzer 2: Feigabe/ Verknüpfung		siehe: Umsetzer 1: Feigabe/ Verknüpfung

Powernet EIB System
System



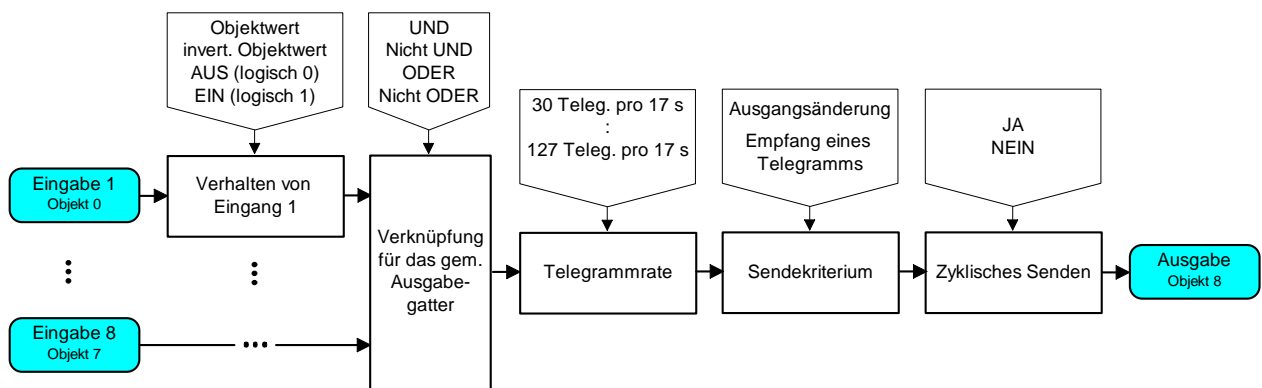


Applikationsbeschreibung: 1 x 8 Eingänge 600602

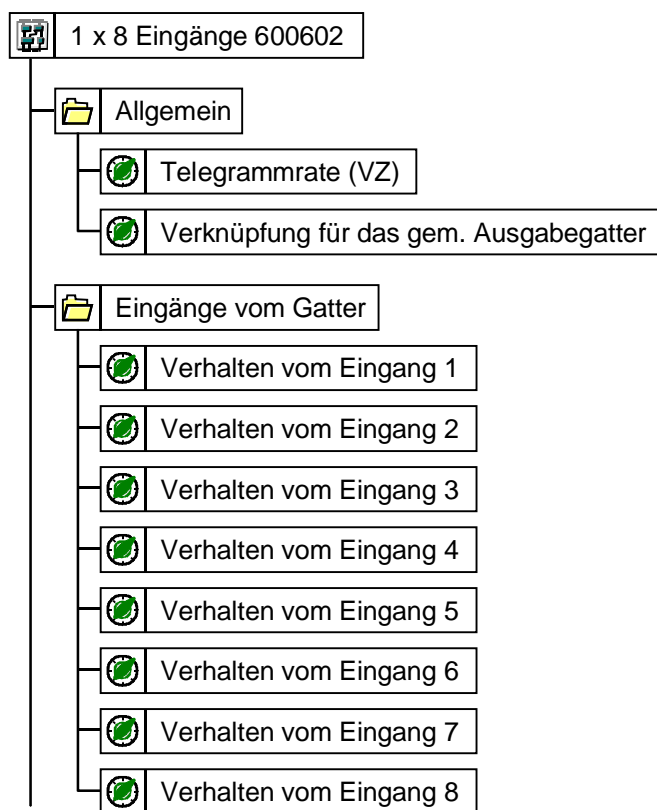
- Logisches Gatter mit 8 Eingängen und einem Ausgang
- Verknüpfungsfunktion einstellbar (UND, ODER, Nicht UND, Nicht ODER)
- Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar
- Telegrammrate, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar

Objekt 0-7 (Eingabe 1-8) 1-Bit Eingabeobjekte für das logische Gatter

Objekt 8 (Ausgabe) 1-Bit Objekt zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses



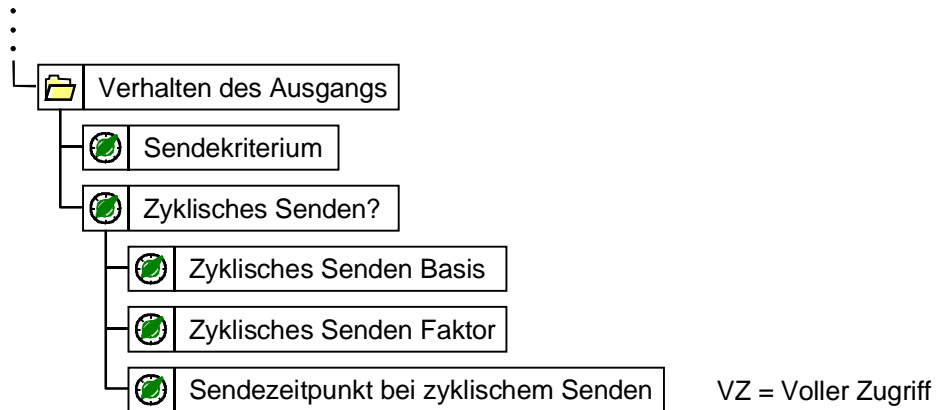
Funktionsschaltbild



Parameterbild (Teil 1)

Powernet EIB System

System


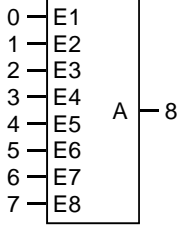
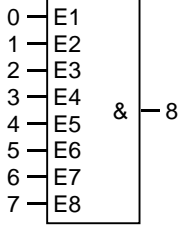
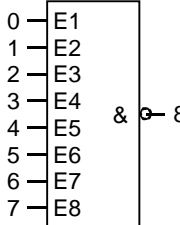
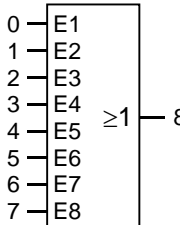
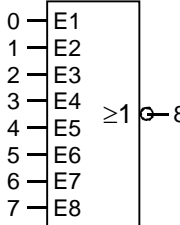


Parameterbild (Teil 2)

Anzahl der Adressen (max.):		10		
Anzahl der Zuordnungen (max.):		12		
Kommunikationsobjekte:		9		
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe 1	Gatter	1 Bit	SK
1	Eingabe 2	Gatter	1 Bit	SK
2	Eingabe 3	Gatter	1 Bit	SK
3	Eingabe 4	Gatter	1 Bit	SK
4	Eingabe 5	Gatter	1 Bit	SK
5	Eingabe 6	Gatter	1 Bit	SK
6	Eingabe 7	Gatter	1 Bit	SK
7	Eingabe 8	Gatter	1 Bit	SK
8	Ausgabe	Gatter	1 Bit	KÜ
Parameter				
Beschreibung:		Werte:	Kommentar:	
Allgemein				
Telegrammrate		30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)	

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



<p> Allgemein</p>		
<p>Verknüpfung für das gem. Ausgabegatter</p> 	<p>UND (AND)</p> <p>NICHT-UND (NAND)</p> <p>ODER (OR)</p> <p>NICHT-ODER (NOR)</p>	<p>Objekt 0 bis 7 werden UND verknüpft zu Objekt 8</p>  <p>Objekt 0 bis 7 werden NICHT-UND verknüpft zu Objekt 8</p>  <p>Objekt 0 bis 7 werden ODER verknüpft zu Objekt 8</p>  <p>Objekt 0 bis 7 werden NICHT-ODER verknüpft zu Objekt 8</p> 



Eingänge vom Gatter		
Verhalten vom Eingang x (Eingang 1 bis 8, getrennt einstellbar)	<p>Eingang: = Objektwert</p> <p>Eingang: = invert. Objektwert</p> <p>Eingang: = AUS (logisch - 0)</p> <p>Eingang: = EIN (logisch - 1)</p>	<p>Der Wert des Eingangs x entspricht dem Wert von Objekt x-1. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes x-1 = 0 ! Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 1</p> <p>Der Wert des Eingangs x entspricht dem invertierten Wert von Objekt x-1. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes x-1 = 0 ! Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 0</p> <p>Der Wert des Eingangs x ist immer logisch 0. Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 0</p> <p>Der Wert des Eingangs x ist immer logisch 1. Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 1</p>
Verhalten des Ausgangs		
Sendekriterium	<p>Ausgangsänderung</p> <p>Empfang eines Telegramms</p>	<p>Ein Telegramm wird nur nach einer Änderung des Zustandes vom Ausgang gesendet.</p> <p>Bei jedem Empfang eines Telegrammes wird am Ausgang ein Telegramm gesendet. Durch eine „interne Schleife“ (Ausgangsgruppenadresse = Eingangsgruppenadresse) wird eine Rückkopplung realisiert, die dafür sorgt, daß sich die Schaltung selbst anstößt.</p>
Zyklisches Senden?	<p>JA</p> <p>NEIN</p>	<p>Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird aktiviert.</p> <p>Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird deaktiviert.</p>
Zyklisches Senden Basis	<p>130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h</p>	<p>Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.</p>
Zyklisches Senden Faktor (3...127)	<p>3 bis 127 (Default 40)</p>	<p>Multiplikator zur Multiplikation mit der Basis. Default: 40 · 130 ms = 5,2 sec</p>

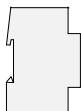


Verhalten des Ausgangs		
<p>Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden</p>	<p>nach Zyklus</p> <p>nach Zyklus und Ausgangsänderung</p>	<p>Erst nach Ablauf der Zykluszeit wird ein Telegramm gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort übernommen, sondern erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet.</p> <p>Nach Ablauf der Zykluszeit wird ein Telegramm gesendet. Bei Änderung des Zustandes vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet (Parameter Sendekriterium steht auf Ausgangsänderung). Bei Empfang eines Telegrammes am Eingang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet (Parameter Sendekriterium steht auf Empfang eines Telegrammes).</p>

Bemerkungen zur Software

- Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen.
- Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy Adresse belegen!

Powernet EIB System
System



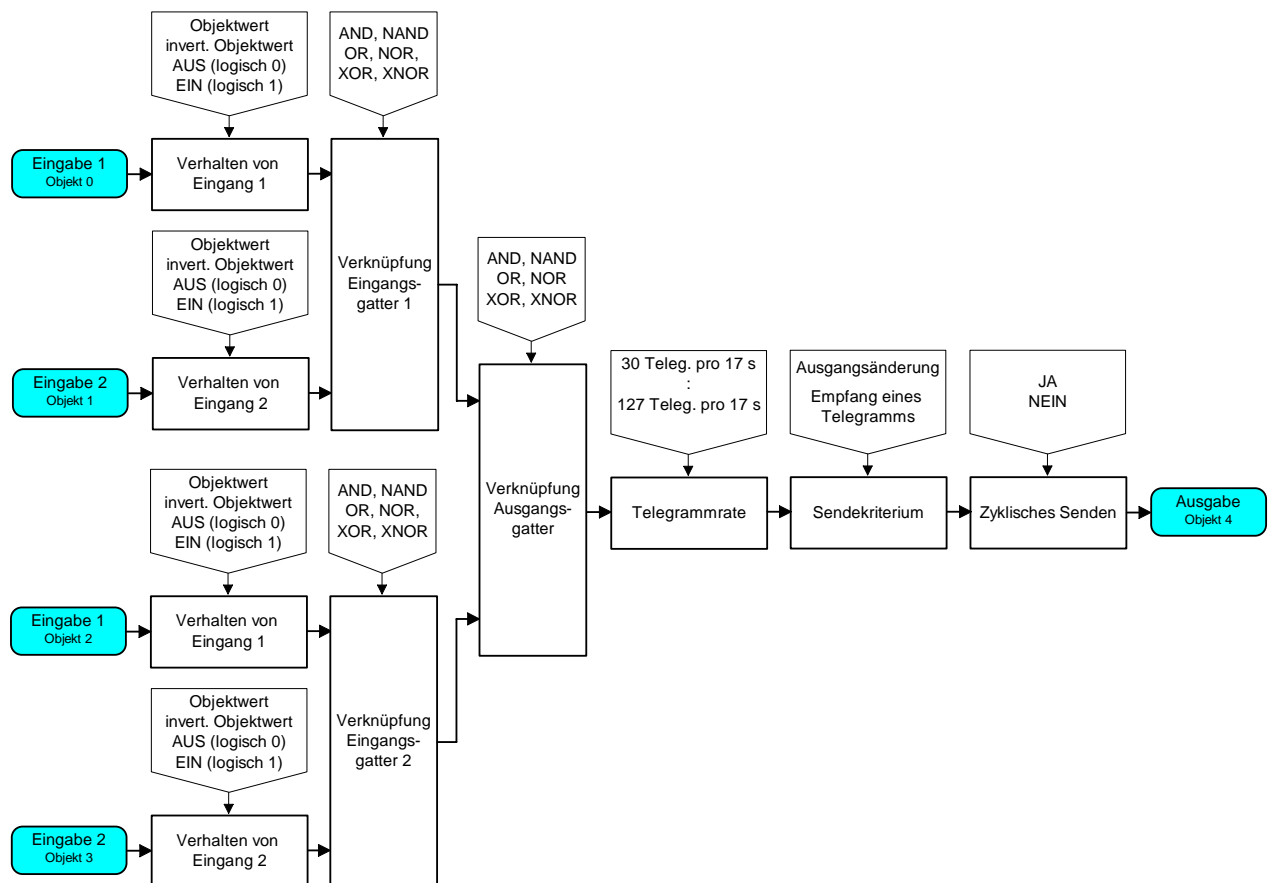


Applikationsbeschreibung: 2 x 2 Eingänge 600402

- Logische Verschaltung von 2 Eingangsgatter und einem Ausgangsgatter
- Verknüpfungsfunktion für alle Gatter separat einstellbar
- Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar
- Telegrammrage, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar

Objekt 0-3 (Eingabe 1 bzw. 2) 1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Eingangsgatter 1 bzw. 2

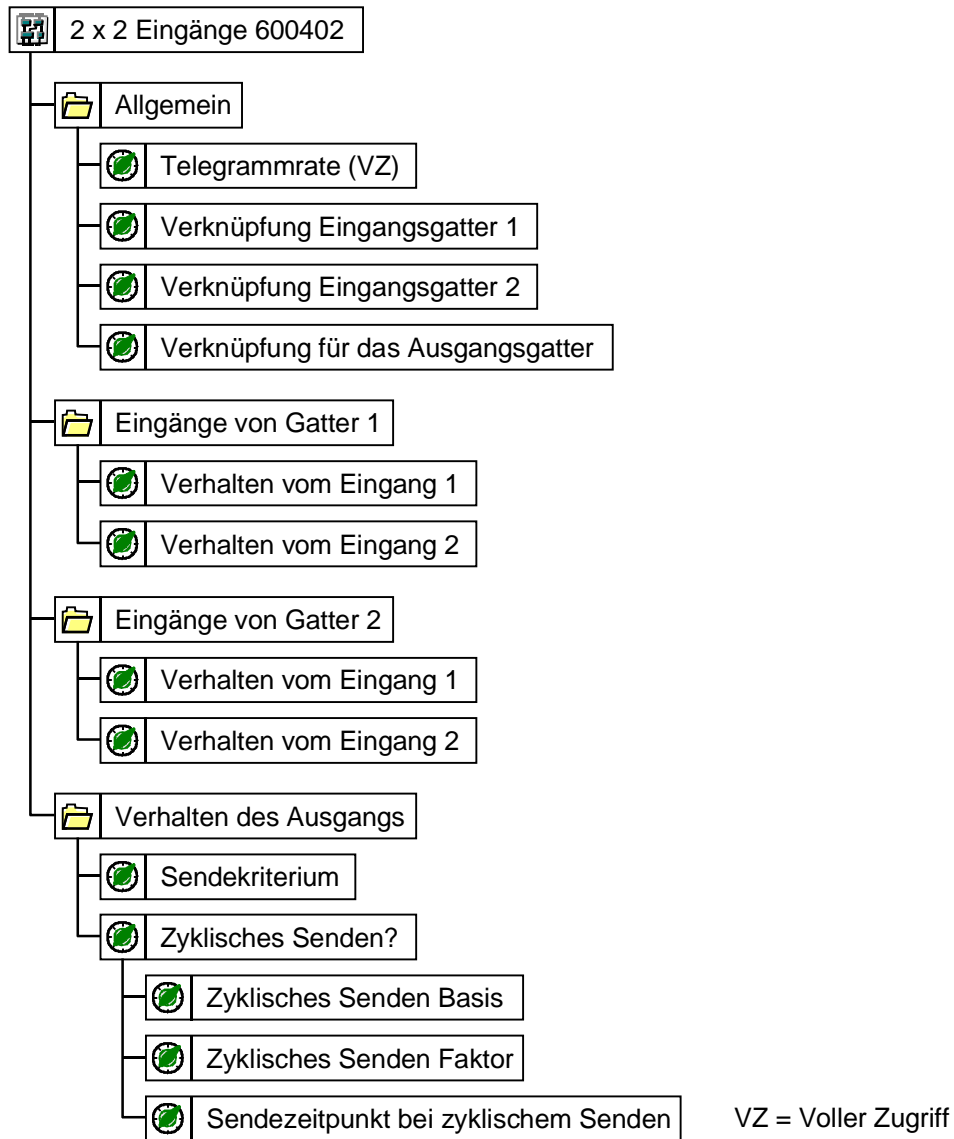
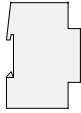
Objekt 8 (Ausgabe) 1-Bit Objekt zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses



Funktionsschaltbild

Powernet EIB System

System



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):		6			
Anzahl der Zuordnungen (max.):		8			
Kommunikationsobjekte:		5			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:	
0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	SK	
1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	SK	
2	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	SK	
3	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	SK	
4	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	KÜ	



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)
Verknüpfung Eingangsgatter 1 	UND (AND) NICHT-UND (NAND) ODER (OR) NICHT-ODER (NOR) EXKLUSIV ODER (XOR) EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR)	Objekt 0 und 1 werden UND (AND) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 Objekt 0 und 1 werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 Objekt 0 und 1 werden ODER (OR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 Objekt 0 und 1 werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 Objekt 0 und 1 werden EXKLUSIV ODER (XOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 Objekt 0 und 1 werden EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Allgemein		
<p>Verknüpfung Eingangsgatter 2</p>	<p>UND (AND)</p> <p>NICHT-UND (NAND)</p> <p>ODER (OR)</p> <p>NICHT-ODER (NOR)</p> <p>EXKLUSIV ODER (XOR)</p> <p>EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR)</p>	<p>Objekt 0 und 1 werden UND (AND) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p> <p>Objekt 0 und 1 werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p> <p>Objekt 0 und 1 werden ODER (OR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p> <p>Objekt 0 und 1 werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p> <p>Objekt 0 und 1 werden EXKLUSIV ODER (XOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p> <p>Objekt 0 und 1 werden EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2</p>




Allgemein		
<p>Verknüpfung für das Ausgangsgatter</p>	<p>UND (AND)</p> <p>NICHT-UND (NAND)</p> <p>ODER (OR)</p> <p>NICHT-ODER (NOR)</p> <p>EXKLUSIV ODER (XOR)</p> <p>EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR)</p>	<p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden UND (AND) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p> <p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p> <p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden ODER (OR) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p> <p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p> <p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden EXKLUSIV ODER (XOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p> <p>Ausgang Gatter 1 und Ausgang Gatter 2 werden EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 3</p>



<p> Eingänge von Gatter 1</p> <p>Verhalten von Eingang x (getrennt Einstellbar für Eingang 1 bzw. 2)</p>	<p>Eingang: = Objektwert</p> <p>Eingang: = invert. Objektwert</p> <p>Eingang: = AUS (logisch - 0)</p> <p>Eingang: = EIN (logisch - 1)</p>	<p>Der Wert des Eingangs x entspricht dem Wert von Objekt x-1. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes x-1 = 0 ! Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 1</p> <p>Der Wert des Eingangs x entspricht dem invertierten Wert von Objekt x-1. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes x-1 = 0 ! Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 0</p> <p>Der Wert des Eingangs x ist immer logisch 0. Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 0</p> <p>Der Wert des Eingangs x ist immer logisch 1. Objekt x-1 = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt x-1 = 1 → Gattereingang x = 1</p>
<p> Eingänge von Gatter 2</p>		<p>siehe: Eingänge von Gatter 1</p>
<p> Verhalten des Ausgangs</p>		
<p>Sendekriterium</p>	<p>Ausgangsänderung</p> <p>Empfang eines Telegramms</p>	<p>Ein Telegramm wird nur nach einer Änderung des Zustandes vom Ausgang gesendet.</p> <p>Bei jedem Empfang eines Telegramms wird am Ausgang ein Telegramm gesendet. Durch eine „interne Schleife“ (Ausgangsgruppenadresse = Eingangsgruppenadresse) wird eine Rückkopplung realisiert, die dafür sorgt, daß sich die Schaltung selbst anstößt.</p>
<p>Zyklisches Senden?</p>	<p>JA</p> <p>NEIN</p>	<p>Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird aktiviert (JA).</p> <p>Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird deaktiviert (NEIN).</p>
<p>Zyklisches Senden Basis</p>	<p>130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h</p>	<p>Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.</p>
<p>Zyklisches Senden Faktor (3...127)</p>	<p>3 bis 127 (Default 40)</p>	<p>Multiplikator zur Multiplikation mit der Basis. Default: 40 · 130 ms = 5,2 sec</p>

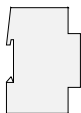


 Verhalten des Ausgangs		
<p>Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden</p>	<p>nach Zyklus</p> <p>nach Zyklus und Sendekriterium</p>	<p>Erst nach Ablauf der Zykluszeit wird ein Telegramm gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort übernommen, sondern erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet.</p> <p>Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Bei Änderung des Zustands vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet.</p>

Bemerkungen zur Software

- Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen.
- Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy Adresse belegen!

Powernet EIB System
System





Applikationsbeschreibung: 2 x 4 Eingänge 600502

- 2 logische Gatter mit je 4 Eingängen und je 1 Ausgang
- Verknüpfungsfunktion für beide Gatter separat einstellbar
- Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar
- Telegrammrates, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar

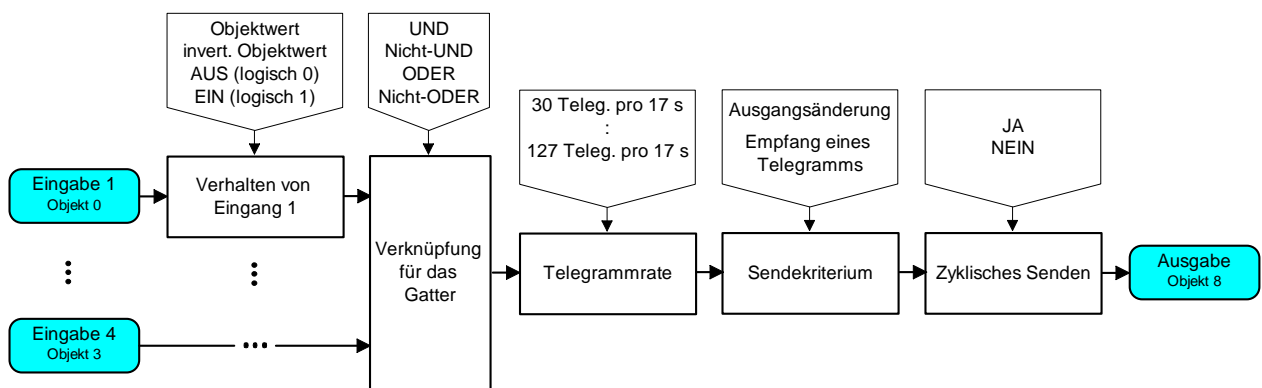
Objekt 0-7 (Eingabe x)

1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Gatter 1 bzw. 2

Objekt 8,9 (Ausgabe)

1-Bit Objekt zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses von Gatter 1 bzw. 2

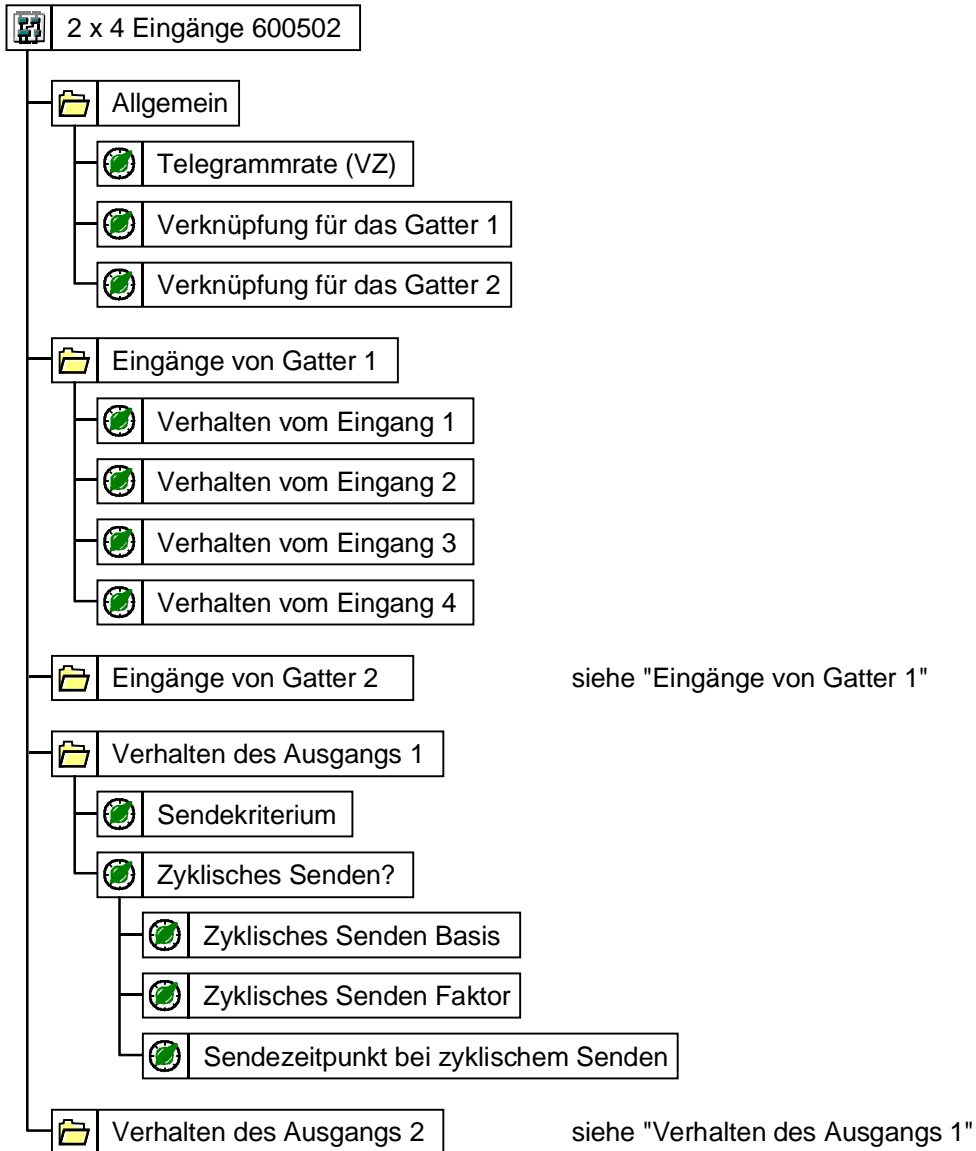
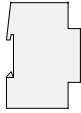
Gatter 1:



Funktionsschaltbild (Gatter 2 analog zu Gatter 1)

Powernet EIB System

System



Parameterbild

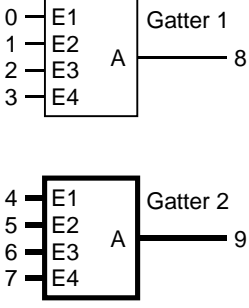

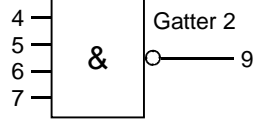
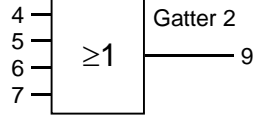
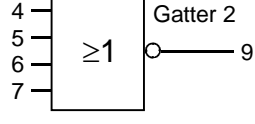
Anzahl der Adressen (max.):	10			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	12			
Kommunikationsobjekte:	10			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	SK
1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	SK
2	Eingabe 3	Gatter 1	1 Bit	SK
3	Eingabe 4	Gatter 1	1 Bit	SK
4	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	SK
5	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	SK
6	Eingabe 3	Gatter 2	1 Bit	SK
7	Eingabe 4	Gatter 2	1 Bit	SK
8	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	KÜ
9	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	KÜ



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)
Verknüpfung für das Gatter 1 	UND (AND) NICHT-UND (NAND) ODER (OR) NICHT-ODER (NOR)	Objekt 0, 1, 2, 3 werden UND (AND) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 (Objekt 8) Objekt 0, 1, 2, 3 werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 (Objekt 8) Objekt 0, 1, 2, 3 werden ODER (OR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 (Objekt 8) Objekt 0, 1, 2, 3 werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 1 (Objekt 8)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“





Allgemein		
<p>Verknüpfung für das Gatter 2</p> 	<p>UND (AND)</p> <p>NICHT-UND (NAND)</p> <p>ODER (OR)</p> <p>NICHT-ODER (NOR)</p>	<p>Objekt 4, 5, 6, 7 werden UND (AND) verknüpft zum Ausgang Gatter 2 (Objekt 9)</p>  <p>Objekt 4, 5, 6, 7 werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zum Ausgang Gatter 2 (Objekt 9)</p>  <p>Objekt 4, 5, 6, 7 werden ODER (OR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2 (Objekt 9)</p>  <p>Objekt 4, 5, 6, 7 werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zum Ausgang Gatter 2 (Objekt 9)</p> 



Eingänge von Gatter 1		
Verhalten von Eingang x (Eingang 1 bis 4 [x], Objekt 0 bis 3 [y] getrennt einstellbar)	Eingang: = Objektwert Eingang: = invert. Objektwert Eingang: = AUS (logisch - 0) Eingang: = EIN (logisch - 1)	Der Wert des Eingangs x entspricht dem Wert von Objekt y. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes y = 0 ! Objekt y = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt y = 1 → Gattereingang x = 1 Der Wert des Eingangs x entspricht dem invertierten Wert von Objekt y. Nach Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes y = 0 ! Objekt y = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt y = 1 → Gattereingang x = 0 Der Wert des Eingangs 0 ist immer logisch 0. Objekt y = 0 → Gattereingang x = 0 Objekt y = 1 → Gattereingang x = 0 Der Wert des Eingangs x ist immer logisch 1. Objekt y = 0 → Gattereingang x = 1 Objekt y = 1 → Gattereingang x = 1
Eingänge von Gatter 2		siehe: Eingänge von Gatter 1
Verhalten des Ausgangs 1		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegramms	Ein Telegramm wird nur nach einer Änderung des Zustandes vom Ausgang gesendet. Bei jedem Empfang eines Telegramms wird am Ausgang ein Telegramm gesendet. Durch eine „interne Schleife“ (Ausgangsgruppenadresse = Eingangsgruppenadresse) wird eine Rückkopplung realisiert, die dafür sorgt, daß sich die Schaltung selbst anstößt.
Zyklisches Senden?	JA NEIN	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird aktiviert (JA). Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) wird deaktiviert (NEIN).
Zyklisches Senden Basis	130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h	Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.
Zyklisches Senden Faktor (3...127)	3 bis 127 (Default 40)	Multiplikator zur Multiplikation mit der Basis. Default: 40 130 ms = 5,2 sec



 Verhalten des Ausgangs 1		
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	<p>nach Zyklus</p> <p>nach Zyklus und Sendekriterium</p>	<p>Erst nach Ablauf der Zykluszeit wird ein Telegramm gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort übernommen, sondern erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet.</p> <p>Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Bei Änderung des Zustandes vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet.</p>
 Verhalten des Ausgangs 2		siehe: Verhalten des Ausgangs 1

Bemerkungen zur Software

- Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen.
- Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy Adresse belegen!



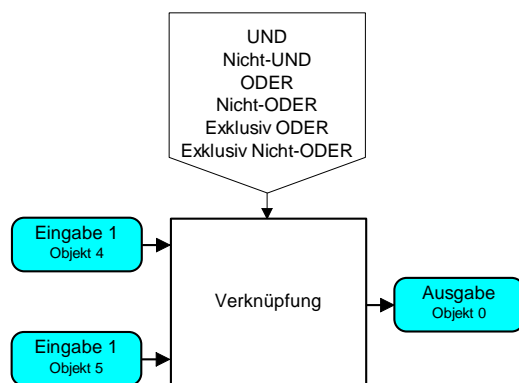
Applikationsbeschreibung: 4 x 2 Eingänge 600312

- 4 logische Gatter mit je 2 Eingängen und je 1 Ausgang
- Verknüpfungsfunktion für alle Gatter separat einstellbar
- Jedes Eingangstelegramm generiert ein Ausgangstelegramm

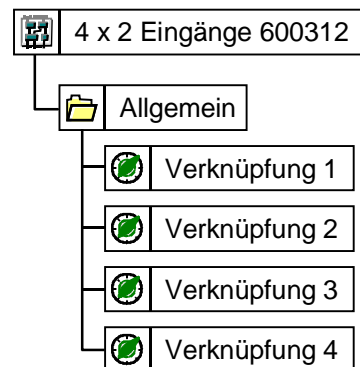
Objekt 0-3 (Ausgabe) 1-Bit Objekt zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses von Gatter 1 bis 4

Objekt 4-11 (Eingabe 1 bzw. 2) 1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Gatter 1 bis 4

Gatter 1:



Funktionsschaltbild
(Gatter 2, 3 und 4 analog zu Gatter 1)



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.): 24

Anzahl der Zuordnungen (max.): 25

Kommunikationsobjekte: 11

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	KÜ
1	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	KÜ
2	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	KÜ
3	Ausgabe	Gatter 4	1 Bit	KÜ
4	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	SKÜ
5	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	SKÜ
6	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	SKÜ
7	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	SKÜ
8	Eingabe 1	Gatter 3	1 Bit	SKÜ
9	Eingabe 2	Gatter 3	1 Bit	SKÜ
10	Eingabe 1	Gatter 4	1 Bit	SKÜ
11	Eingabe 2	Gatter 4	1 Bit	SKÜ



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<p> Allgemein</p> <p>Verknüpfung x (Verknüpfung 1 bis 4 getrennt einstellbar)</p> <p>Gatter 1 </p> <p>Gatter 2 </p> <p>Gatter 3 </p> <p>Gatter 4 </p>	<p>UND (AND)</p> <p>NICHT-UND (NAND)</p> <p>ODER (OR)</p> <p>NICHT-ODER (NOR)</p> <p>EXKLUSIV ODER (XOR)</p> <p>EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR)</p>	<p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden UND (AND) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p> <p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden NICHT-UND (NAND) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p> <p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden ODER (OR) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p> <p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden NICHT-ODER (NOR) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p> <p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden EXKLUSIV ODER (XOR) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p> <p>Objekt 4 (6/8/10) und Objekt 5 (7/9/11) werden EXKLUSIV NICHT ODER (XNOR) verknüpft zu Objekt 0 (1/2/3)</p> <p></p>

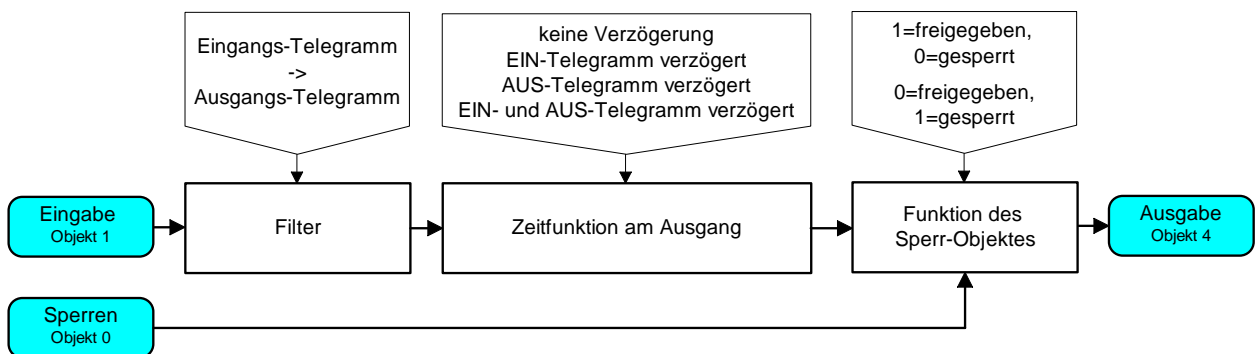


Applikationsbeschreibung: Filtern / Zeit 600701

- Umsetzung von Eingangstelegrammen auf Ausgangstelegramme mit anderer Gruppenadresse (2 Kanäle)
- Parametrierbare Telegrammumsetzung für EIN- und AUS-Telegramme
- Zeitfunktion am Ausgang für EIN- bzw. AUS-Telegramme einstellbar
- Telegrammrate parametrierbar

- Objekt 0/2 (Sperrn)** 1-Bit Objekte zum Sperrn (Abschalten) der Ausgänge 1 bzw. 2
- Objekt 1/3 (Eingabe)** 1-Bit Eingangsobjekte für die beiden Kanäle
- Objekt 4/5 (Ausgabe)** 1-Bit Ausgabeobjekte für die beiden Kanäle

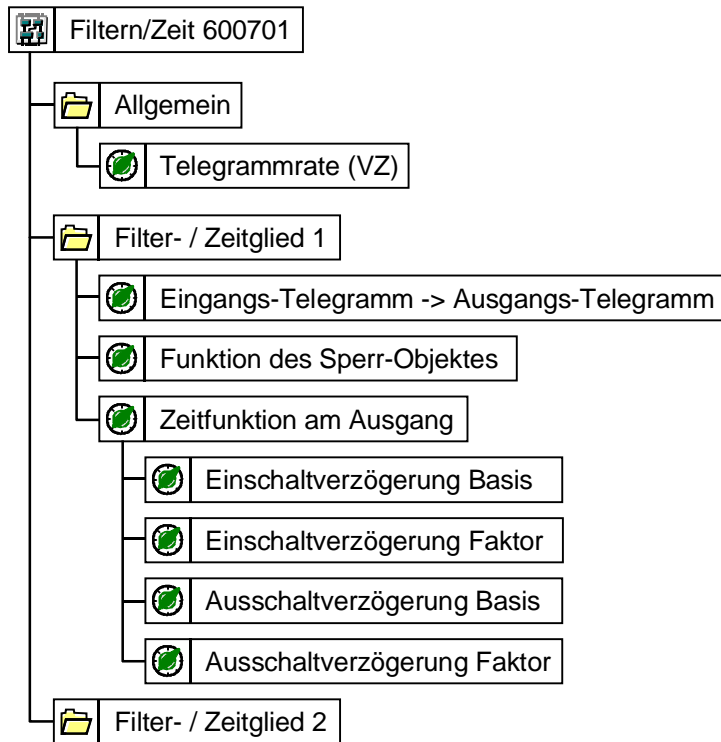
Kanal 1 (Filter Zeitglied 1):



Funktionsschaltbild (Kanal 2 analog zu Kanal 1)

Powernet EIB System

System




Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	10			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	14			
Kommunikationsobjekte:	6			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Sperrn	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	KÜ
1	Eingabe	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	KÜ
2	Sperrn	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	KÜ
3	Eingabe	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	KÜ
4	Ausgabe	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	SKÜ
5	Ausgabe	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	SKÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



 Filter-/Zeitglied 1		
Eingangs-Telegramm → Ausgangs-Telegramm	EIN → --- / AUS → ---	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → EIN / AUS → ---	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → --- / AUS → AUS	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → EIN / AUS → AUS	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → AUS / AUS → ---	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → --- / AUS → EIN	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → AUS / AUS → EIN	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → UM / AUS → ---	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein Telegramm am Ausgang 1 (Eingang = EIN → Ausgang= AUS), (Eingang = AUS → Ausgang= EIN), bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1 gesendet.
	EIN → --- / AUS → UM	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird kein Telegramm am Ausgang 1, bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein Telegramm am Ausgang 1 gesendet. (Eingang = EIN → Ausgang= AUS) (Eingang = AUS → Ausgang= EIN)
	EIN → UM / AUS → UM	Bei Empfang eines EIN-Telegrammes an Eingang 1 wird ein Telegramm am Ausgang 1 gesendet. Bei Empfang eines AUS-Telegramms an Eingang 1 wird ein Telegramm am Ausgang 1 gesendet. (Eingang = EIN → Ausgang= AUS) (Eingang = AUS → Ausgang = EIN)



<p> Filter-/Zeitglied 1</p>		
<p>Funktion des Sperr-Objektes</p> <p>(Kanal 1 bzw. 2 getrennt einstellbar)</p>	<p>1 = freigegeben, 0 = gesperrt</p> <p>0 = freigegeben, 1 = gesperrt</p>	<p>Nach einem Reset ist der Ausgang 1 (2) freigegeben. AUS-Telegramm auf Objekt 0 (2) sperrt den Ausgang 1 (Objekt 4) bzw Ausgang 2 (Objekt 5). EIN-Telegramm auf Objekt 0 (2) gibt den Ausgang 1 (Objekt 4) bzw. Ausgang 2 (Objekt 5) frei.</p> <p>Nach einem Reset ist der Ausgang 1 (2) freigegeben. AUS-Telegramm auf Objekt 0 (2) gibt den Ausgang 1 (Objekt 4) bzw. Ausgang 2 (Objekt 5) frei. EIN-Telegramm auf Objekt 0 (2) sperrt den Ausgang 1 (Objekt 4) bzw Ausgang 2 (Objekt 5).</p>
<p>Zeitfunktion am Ausgang</p> <p>(Kanal 1 bzw. 2 getrennt einstellbar)</p>	<p>keine Verzögerung</p> <p>EIN-Telegramm verzögert</p> <p>AUS-Telegramm verzögert</p> <p>EIN- und AUS- Telegramm verzögert</p>	<p>EIN- und AUS-Telegramme am Ausgang 1 (2) werden unverzüglich bearbeitet.</p> <p>EIN-Telegramme am Ausgang 1 (2) werden um die Einschaltzeit = (Basis · Faktor) verzögert.</p> <p>AUS-Telegramme am Ausgang 1 (2) werden um die Ausschaltzeit = (Basis · Faktor) verzögert.</p> <p>EIN-Telegramme am Ausgang 1 (2) werden um die Einschaltzeit = (Basis · Faktor) verzögert. AUS-Telegramme am Ausgang 1 (2) werden um die Ausschaltzeit = (Basis · Faktor) verzögert.</p>
<p>Einschaltverzögerung Basis</p>	<p>130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h</p>	<p>EIN-Telegramme am Ausgang 1 werden um die Einschaltzeit verzögert.</p>
<p>Einschaltverzögerung Faktor (3...127)</p>	<p>3 bis 127 (Default 40)</p>	<p>Multiplikator zur Multiplikation der Basis mit dem Zeitfaktor. Default: 130 ms · 40 = 5,2 sec</p>
<p>Ausschaltverzögerung Basis</p>	<p>130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec--8,4 sec--17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 h</p>	<p>AUS-Telegramme am Ausgang 1 werden um die Ausschaltzeit verzögert.</p>
<p>Ausschaltverzögerung Faktor (3...127)</p>	<p>3 bis 127 (Default 40)</p>	<p>Multiplikator zur Multiplikation der Basis mit dem Zeitfaktor. Default: 130 ms · 40 = 5,2 sec</p>
<p> Filter-/Zeitglied 2</p>		<p>siehe: Filter-/Zeitglied 1</p>

Bemerkungen zur Software

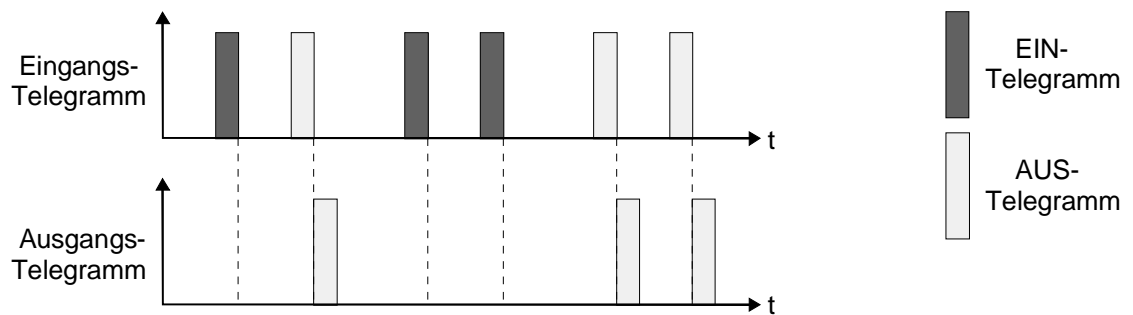
- Nach Busspannungswiederkehr wird das erste Telegramm erst nach ca. 17 s gesendet.



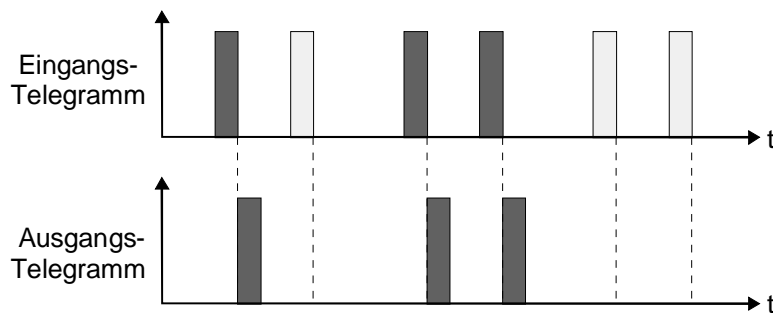
Filtereigenschaften: Eingangstelegramm → Ausgangstelegramm

1. Filtern

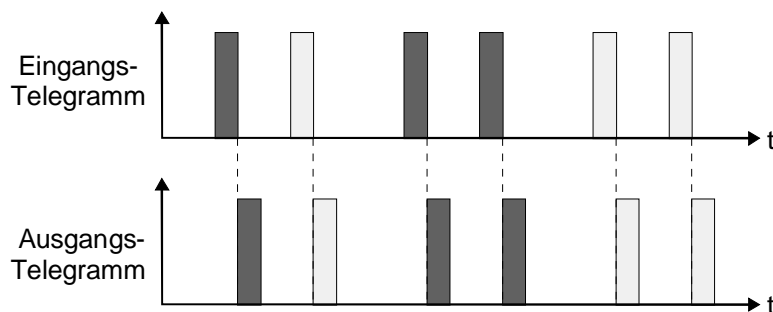
1.1 EIN-Telegramme filtern (EIN → --- / AUS → AUS)



1.2 AUS-Telegramme filtern (EIN → EIN / AUS → ---)

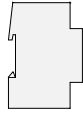


1.3 Keine-Telegramme filtern (EIN → EIN / AUS → AUS)

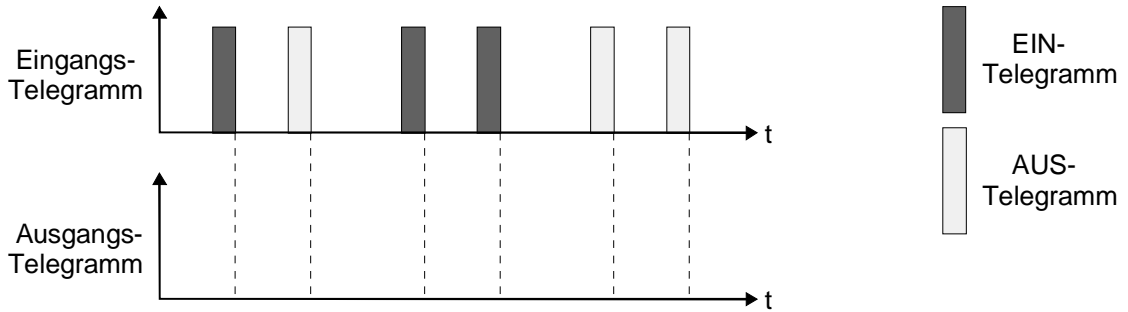


Powernet EIB System

System

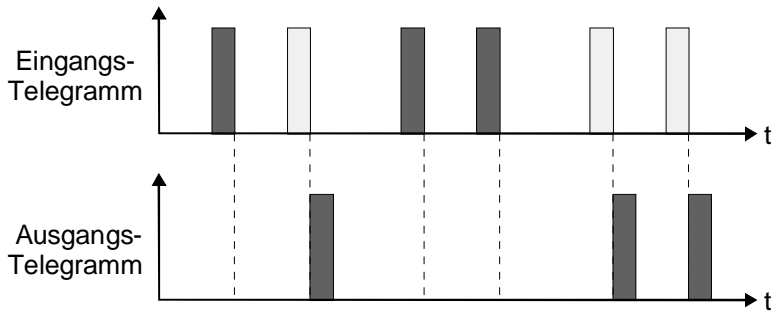


1.4 Alle Telegramme filtern (EIN → --- / AUS → ---)

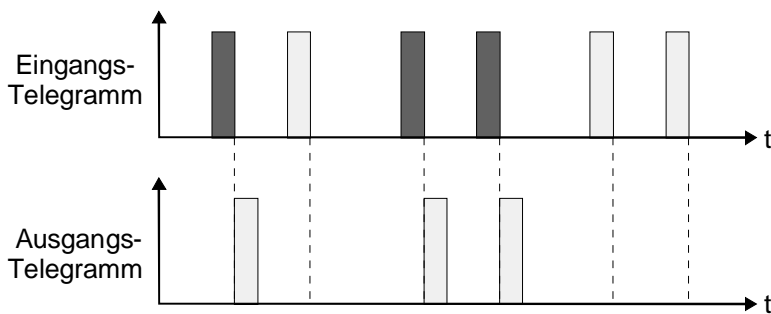


2. Filtern negiert

2.1 EIN-Telegramme filtern (EIN → --- / AUS → EIN)

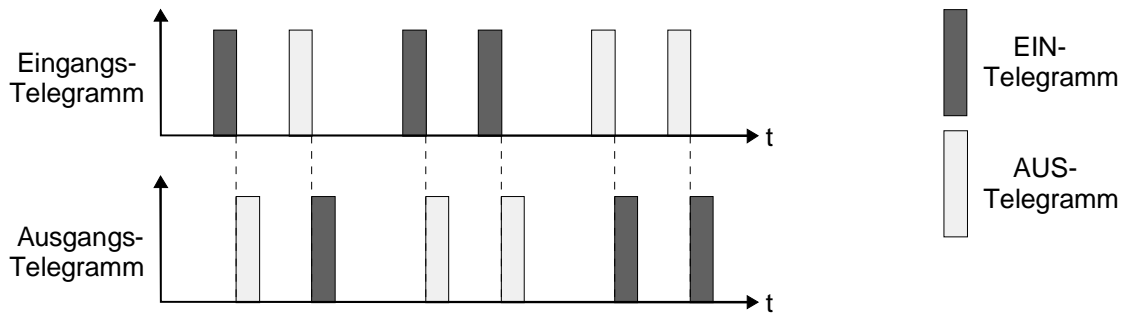


2.2 AUS-Telegramme filtern (EIN → AUS / AUS → ---)



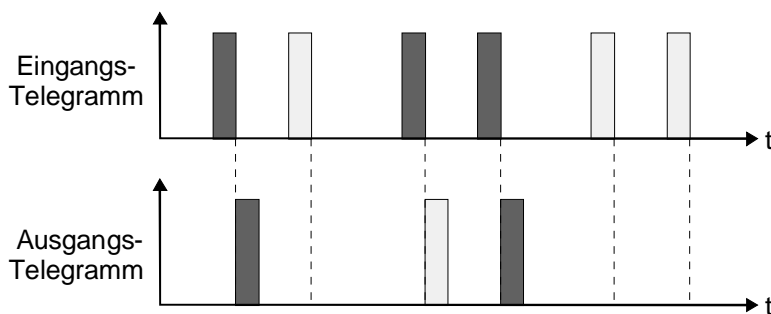


2.3 Keine Telegramme filtern (EIN → AUS / AUS → EIN)

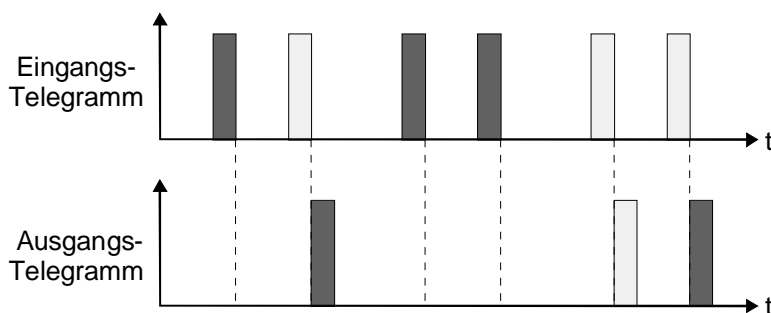


3. Filtern und Toggeln (UM)

3.1 Togglebetrieb bei EIN-Telegramm (EIN → UM / AUS → ---)

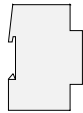


3.2 Togglebetrieb bei AUS-Telegramm (EIN → --- / AUS → UM)

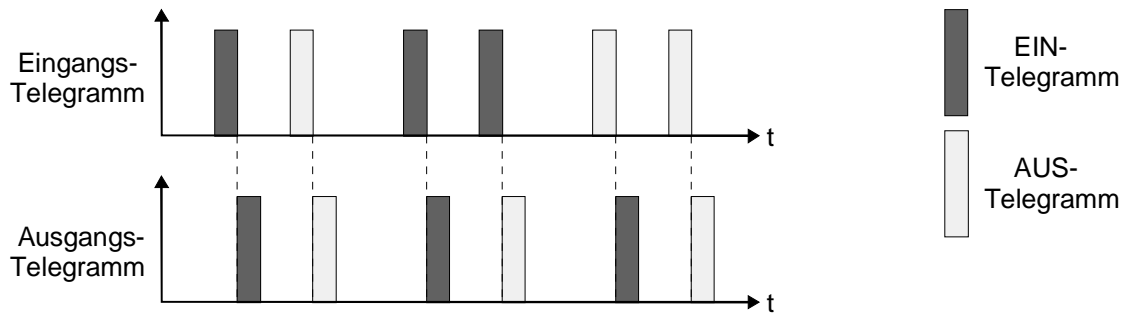


Powernet EIB System

System

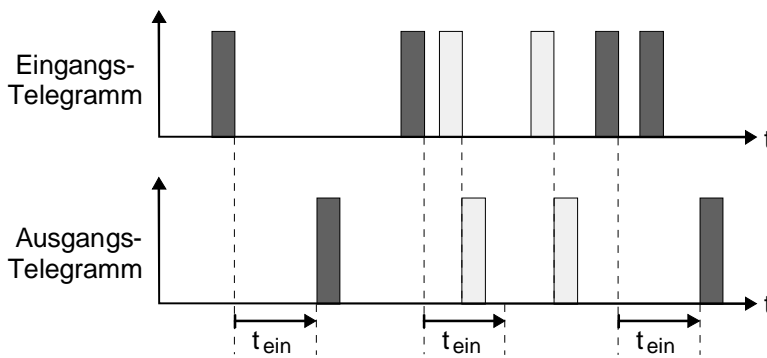


3.3 Togglebetrieb bei EIN- und AUS-Telegrammen (EIN → UM / AUS → UM)

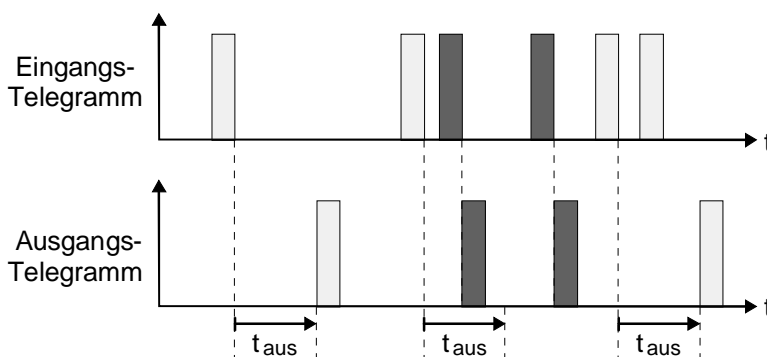


• Ein- und Ausschaltverzögerung

1. Einschaltverzögerung aktiv (Beispiel für: EIN → EIN / AUS → AUS)



2. Ausschaltverzögerung aktiv (Beispiel für: EIN → EIN / AUS → AUS)



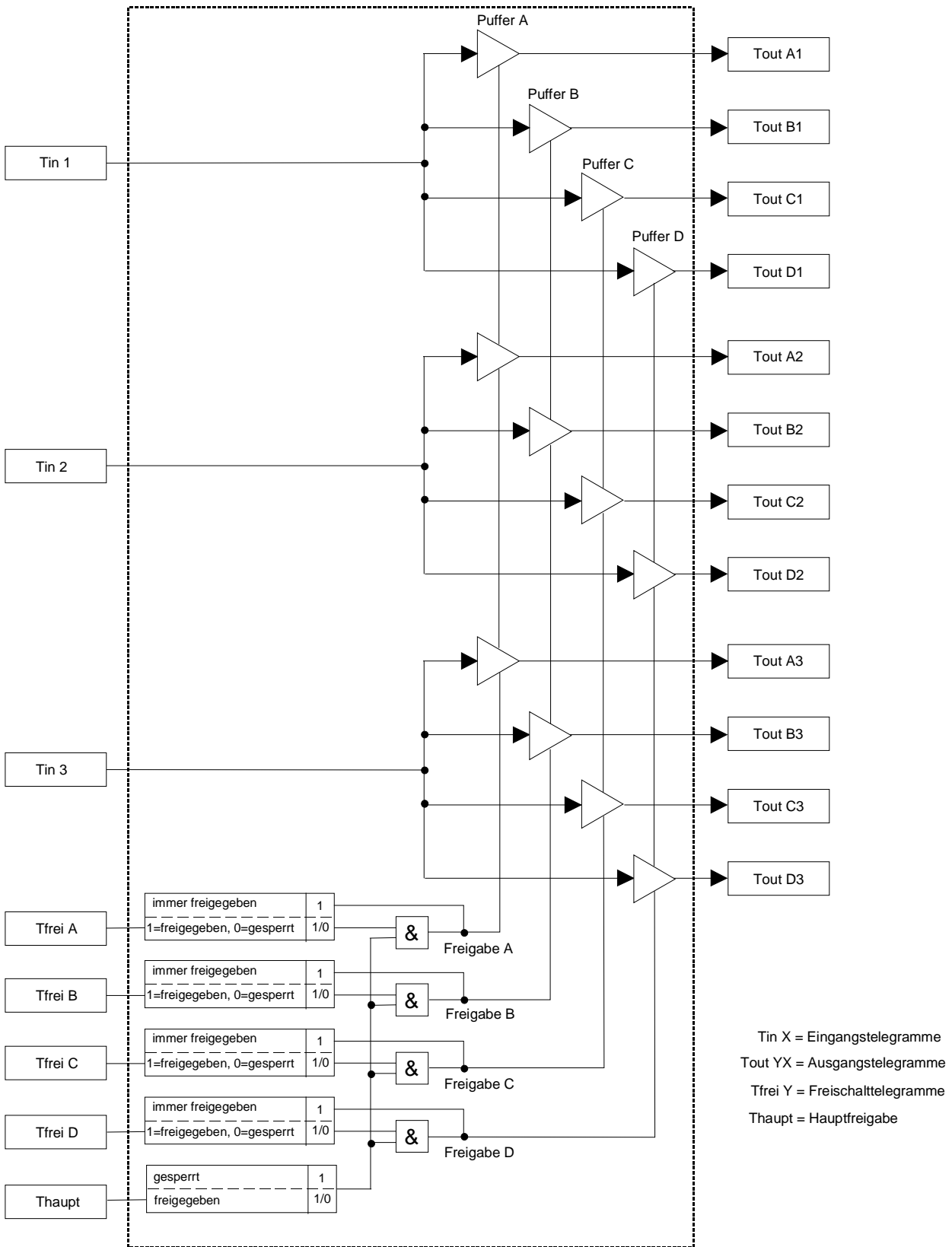
Kombination von Ein- und Ausschaltverzögerung möglich.



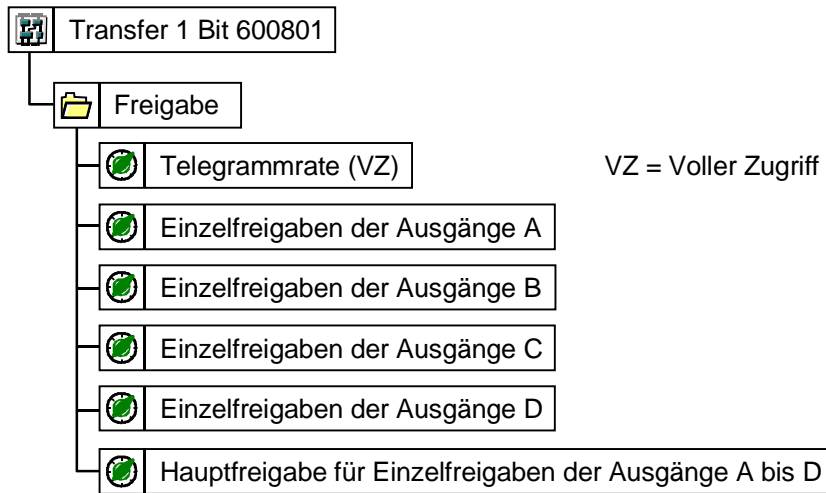
Applikationsbeschreibung: Transfer 1 Bit 600801

- 3 Eingangsgatter (Kanal 1-3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)
- Pro Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (1-Bit) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich
- Telegrammrate parametrierbar

Objekt 0-2 (Kanal x, Eingang)	1-Bit Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3
Objekt 3-5 (Kanal x, Ausgang x, A)	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 6-8 (Kanal x, Ausgang x, B)	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 9-11 (Kanal x, Ausgang x, C)	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 12-14 (Kanal x, Ausgang x, D)	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 15 (Hauptfreigabe)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge
Objekt 16-19 (Freigabe, alle Ausgänge y)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D



Funktionsschaltbild




Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	22			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	25			
Kommunikationsobjekte:	20			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	1 Bit	SK
1	Kanal 2	Eingang	1 Bit	SK
2	Kanal 3	Eingang	1 Bit	SK
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	1 Bit	KÜ
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	1 Bit	KÜ
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	1 Bit	KÜ
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	1 Bit	KÜ
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	1 Bit	KÜ
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	1 Bit	KÜ
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	1 Bit	KÜ
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	1 Bit	KÜ
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	1 Bit	KÜ
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	1 Bit	KÜ
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	1 Bit	KÜ
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	1 Bit	KÜ
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	SK
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	SK
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	SK
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	SK
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	SK

Parameter	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrage	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



<p> Allgemein</p> <p>Einzel freigaben der Ausgänge A:</p>	<p>1=freigegeben, 0=gesperrt</p> <p>immer freigegeben</p>	<p>Freigabe-Objekt 16 logisch 0: Ausgänge 1A - 3A immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich).</p> <p>Freigabe-Objekt 16 logisch 1: Ausgänge 1A - 3A freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe mit Objektwert 0, kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt 16 logisch 0.</p> <p>Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.</p>
<p>Einzel freigaben der Ausgänge B, C und D:</p>		<p>siehe: Einzel freigaben der Ausgänge A</p>
<p>Hauptfreigabe für Einzel freigaben der Ausgänge A bis D</p>	<p>gesperrt</p> <p>freigegeben</p>	<p>Die Funktion Hauptfreigabe wird generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzel freigaben A-D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1=freigegeben, 0=gesperrt</p> <p>Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzel freigaben der Ausgänge A - D ohne Einfluß. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzel freigaben umgesetzt.</p> <p>Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzel freigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzel freigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden.</p> <p>Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt.</p> <p>Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.</p>

Bemerkungen zur Software

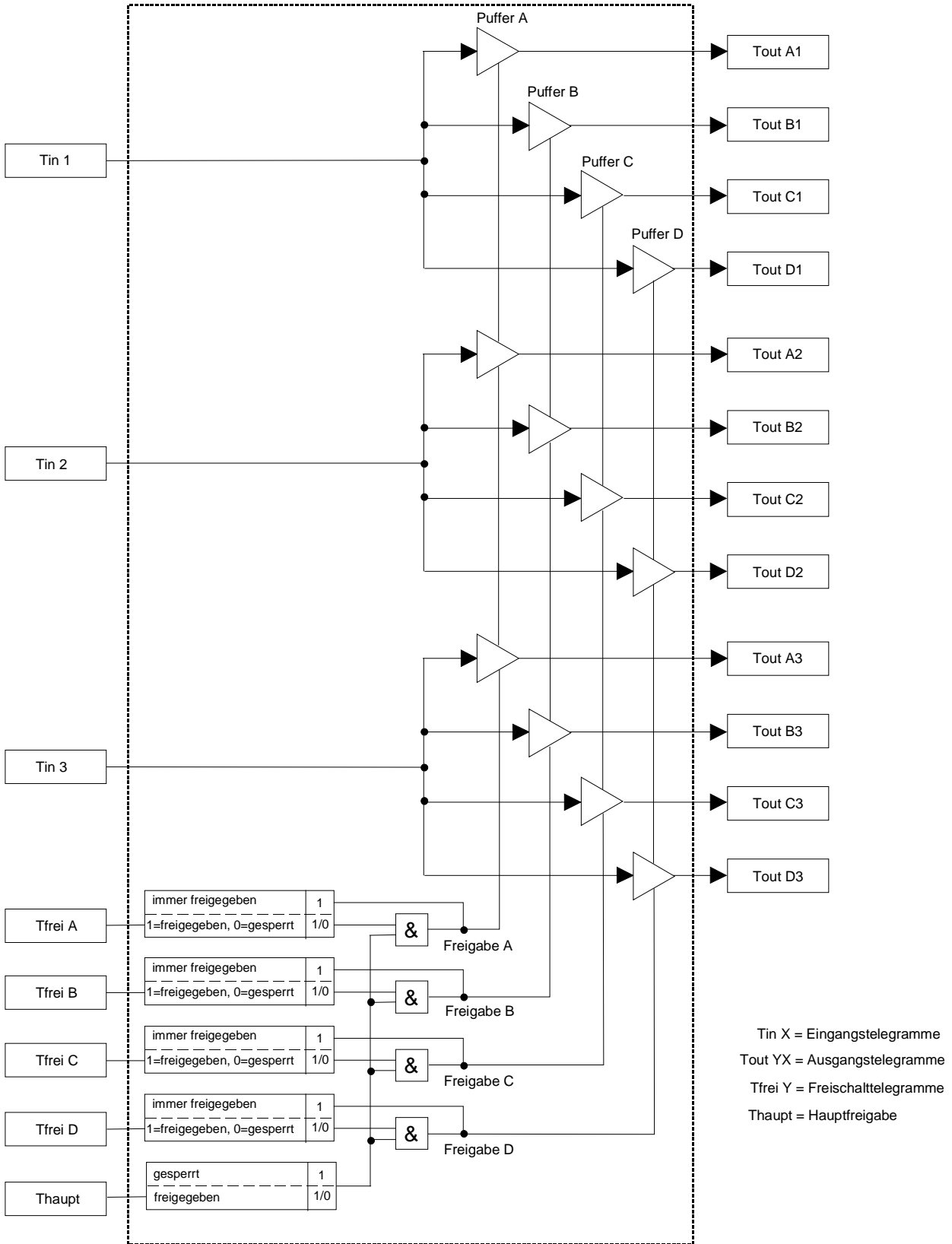
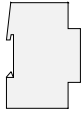
- Alle Freigabeobjekte (Objekte 15-19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt.
- Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten.
- Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden.



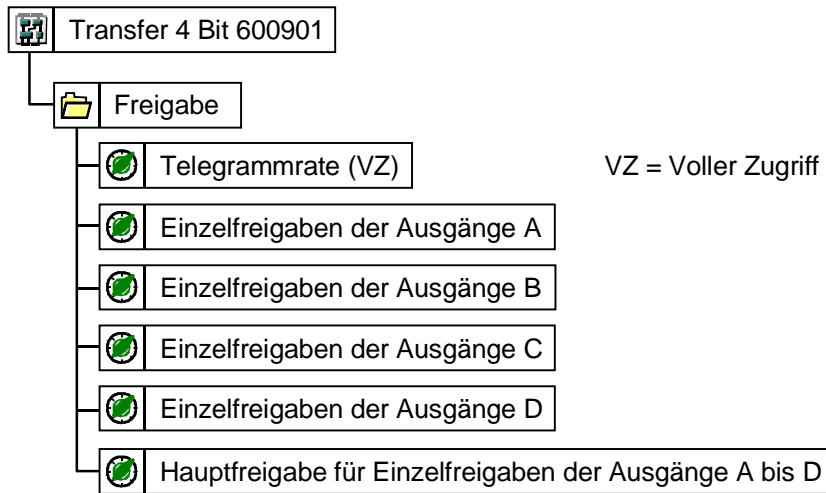
Applikationsbeschreibung: Transfer 4 Bit 600901

- 3 Eingangsgatter (Kanal 1-3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)
- Pro Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (4-Bit) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich
- Telegrammrate parametrierbar

Objekt 0-2 (Kanal x, Eingang)	4-Bit Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3
Objekt 3-5 (Kanal x, Ausgang x, A)	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 6-8 (Kanal x, Ausgang x, B)	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 9-11 (Kanal x, Ausgang x, C)	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 12-14 (Kanal x, Ausgang x, D)	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 15 (Hauptfreigabe)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge
Objekt 16-19 (Freigabe, alle Ausgänge y)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D



Funktionsschaltbild




Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	22			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	25			
Kommunikationsobjekte:	20			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	4 Bit	SK
1	Kanal 2	Eingang	4 Bit	SK
2	Kanal 3	Eingang	4 Bit	SK
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	4 Bit	KÜ
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	4 Bit	KÜ
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	4 Bit	KÜ
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	4 Bit	KÜ
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	4 Bit	KÜ
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	4 Bit	KÜ
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	4 Bit	KÜ
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	4 Bit	KÜ
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	4 Bit	KÜ
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	4 Bit	KÜ
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	4 Bit	KÜ
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	4 Bit	KÜ
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	SK
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	SK
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	SK
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	SK
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	SK
Parameter				
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:		
Allgemein				
Telegrammrage	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)		

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



 Allgemein		
Einzelfreigaben der Ausgänge A:	<p>1=freigegeben, 0=gesperrt</p> immer freigegeben	<p>Freigabe-Objekt 16 logisch 0: Ausgänge 1A - 3A immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich).</p> <p>Freigabe-Objekt 16 logisch 1: Ausgänge 1A - 3A freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe mit Objektwert 0, kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt 16 logisch 0.</p> <p>Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.</p>
Einzelfreigaben der Ausgänge B, C und D:		siehe: Einzelfreigaben der Ausgänge A
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D	<p>gesperrt</p> freigegeben	<p>Die Funktion Hauptfreigabe wird generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzelfreigaben A-D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1=freigegeben, 0=gesperrt</p> <p>Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzelfreigaben der Ausgänge A - D ohne Einfluß. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzelfreigaben umgesetzt.</p> <p>Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzelfreigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzelfreigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden.</p> <p>Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt.</p> <p>Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.</p>

Bemerkungen zur Software

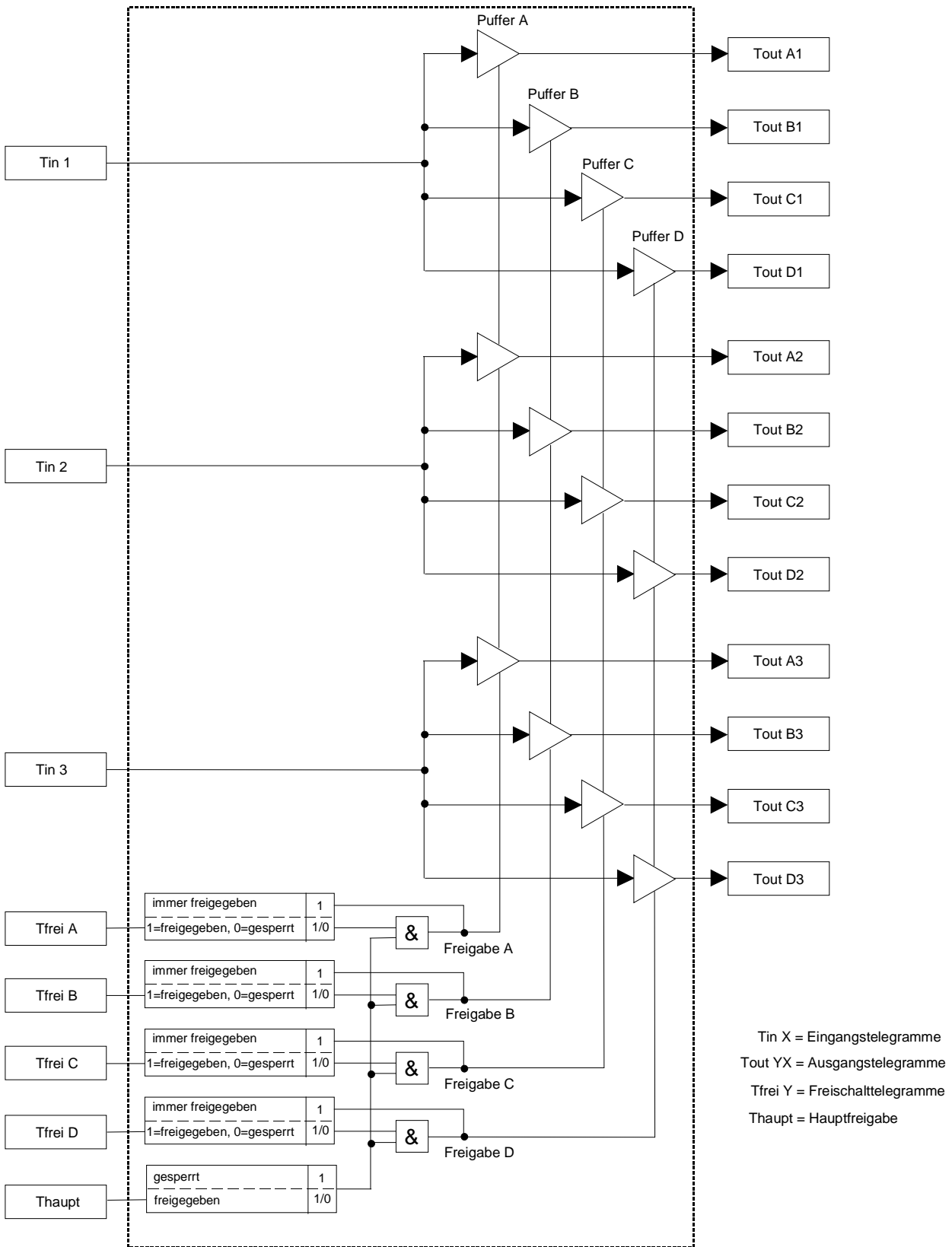
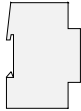
- Alle Freigabeobjekte (Objekte 15-19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt.
- Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten.
- Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden.



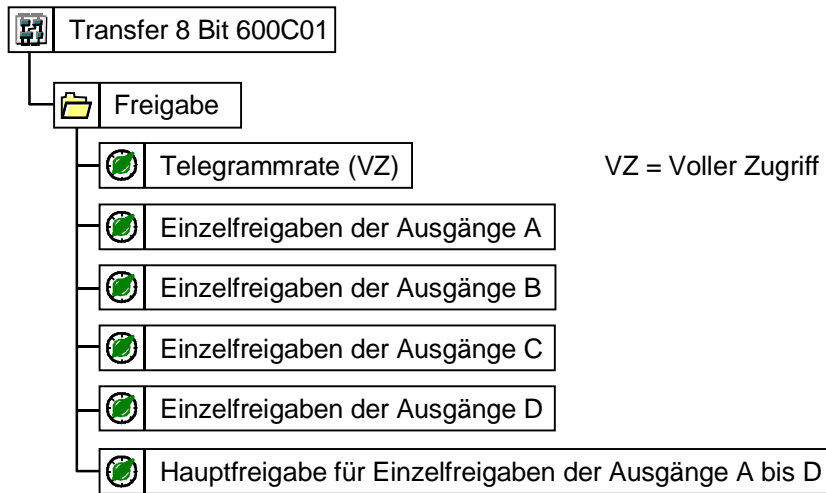
Applikationsbeschreibung: Transfer 8 Bit 600C01

- 3 Eingangsgatter (Kanal 1-3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)
- Je Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (1-Byte) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich
- Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich
- Telegrammrate parametrierbar

Objekt 0-2 (Kanal x, Eingang)	1-Byte Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3
Objekt 3-5 (Kanal x, Ausgang x, A)	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 6-8 (Kanal x, Ausgang x, B)	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 9-11 (Kanal x, Ausgang x, C)	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 12-14 (Kanal x, Ausgang x, D)	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3
Objekt 15 (Hauptfreigabe)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge
Objekt 16-19 (Freigabe, alle Ausgänge y)	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D



Funktionsschaltbild

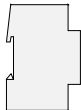


Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	22			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	25			
Kommunikationsobjekte:	20			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	1 Byte	SK
1	Kanal 2	Eingang	1 Byte	SK
2	Kanal 3	Eingang	1 Byte	SK
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	1 Byte	KÜ
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	1 Byte	KÜ
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	1 Byte	KÜ
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	1 Byte	KÜ
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	1 Byte	KÜ
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	1 Byte	KÜ
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	1 Byte	KÜ
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	1 Byte	KÜ
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	1 Byte	KÜ
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	1 Byte	KÜ
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	1 Byte	KÜ
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	1 Byte	KÜ
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	SK
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	SK
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	SK
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	SK
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	SK

Parameter	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrage	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Es werden max. XX Telegramme pro 17 sec gesendet. (VZ)

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Allgemein		
Einzelfreigaben der Ausgänge A:	1=freigegeben, 0=gesperrt immer freigegeben	Freigabe-Objekt 16 logisch 0: Ausgänge 1A - 3A immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich). Freigabe-Objekt 16 logisch 1: Ausgänge 1A - 3A freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe mit Objektwert 0, kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt 16 logisch 0. Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.
Einzelfreigaben der Ausgänge B, C und D:		siehe: Einzelfreigaben der Ausgänge A
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D	gesperrt freigegeben	Die Funktion Hauptfreigabe wird generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzelfreigaben A-D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1=freigegeben, 0=gesperrt Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzelfreigaben der Ausgänge A - D ohne Einfluß. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzelfreigaben umgesetzt. Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzelfreigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzelfreigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden. Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt. Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.

Bemerkungen zur Software

- Alle Freigabeobjekte (Objekte 15-19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt.
- Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten.
- Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden.